

**Anlage –Datenschutzschutzutzerklärung****Informationen zum Datenschutz**

Die folgenden Informationen dienen der Erfüllung der Informationspflichten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, nachfolgend „**DSGVO**“ genannt):

**1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist **FEFA Projekt GmbH, Südwall 3, 39576 Stendal.**

**2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Der Datenschutzbeauftragte ist unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Adresse: Stendal Südwall 3; Fax: 039314100220 E-Mail: [Info@fefa-wind.de](mailto:Info@fefa-wind.de)

**3. Zweck und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Zum Zwecke der Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages verarbeiten wir von Ihnen personenbezogene Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO. Dabei handelt es sich z.B. um Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, Ihre Kontodaten, Informationen zu Ihren Grundstücken und ggf. Daten zu Energieverbräuchen. Diese Datenverarbeitung erfolgt durch uns sowohl für die Durchführung der mit Ihnen noch abzuschließenden Verträgen als auch für eine etwaige diesbezügliche Änderung. Weiter verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO, nämlich zur Planung, Realisierung und zum Betrieb von Projekten der erneuerbaren Energien, in diesem Falle der Nahwärme- und Stromversorgung Ortsteil Schernebeck. Zudem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere der Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten nach § 147 Abgabenordnung (AO) und § 257 Handelsgesetzbuch (HGB). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO.

Wir werden die von Ihnen erhobenen Daten bei Einstellung der Planung oder nach Beendigung des mit Ihnen noch zu schließenden Vertrages und Ablauf der sich aus gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten ergebenden Fristen löschen. Diese Fristen richten sich insbesondere nach den folgenden Regeln:

- Bücher und Aufzeichnungen bzw. Handelsbücher, Inventare, Jahresabschlüsse, Einzelabschlüsse nach § 325 Abs. 2a HGB, Konzernabschlüsse, Lageberichte, Konzernlageberichte, die Eröffnungsbilanz sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen sowie Buchungsbelege, Belege für Buchungen in den nach § 238 Abs. 1 HGB zu führenden Büchern und Unterlagen nach Art. 15 Abs. 1 und Art. 163 des Zollkodex der Union sind für einen Zeitraum von 10 Jahren aufzubewahren;
- empfangene Handels- oder Geschäftsbriefe, Wiedergaben der abgesandten Handels- oder Geschäftsbriefe und sonstige Unterlagen, soweit sie für die Besteuerung von Bedeutung sind, sind für 6 Jahre aufzubewahren.

Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahrs, in dem die letzte Eintragung in das Buch bzw. Handelsbuch gemacht, das Inventar, die Eröffnungsbilanz, der Jahresabschluss oder der Lagebericht aufgestellt, der Handels- oder Geschäftsbrief empfangen oder abgesandt worden oder der Buchungsbeleg entstanden ist, ferner die Aufzeichnung vorgenommen worden ist oder die sonstigen Unterlagen entstanden sind.

#### **4. Kategorien von Empfängern**

Wir geben personenbezogene Daten ggf. an externe Dienstleister weiter, soweit wir diese zur Verarbeitung als Auftragsverarbeiter, z.B. zur Bereitstellung technischer Infrastruktur oder anderer Dienstleistungen wie zur Dokumentenvernichtung einsetzen. Zudem werden wir die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben, sofern dies zur Durchführung des mit Ihnen noch abzuschließenden Vertrages oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist. Eine solche Weitergabe erfolgt dabei insbesondere an Behörden, an finanzierende Banken im Rahmen einer Projektprüfung und Finanzierung, an Dienstleister im Rahmen der kaufmännischen und technischen Betriebsführung sowie an Versicherungen, Netzbetreiber und sonstige Dritte, soweit dies im Rahmen der Planung, der Realisierung und des Betriebs des Projektes der erneuerbaren Energien erforderlich ist.

#### **5. Betroffenenrechte**

Nach Maßgabe der Art. 15 ff. DSGVO stehen Ihnen – soweit die jeweiligen Voraussetzungen vorliegen – ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie die Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit zu.

#### **6. Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund eines berechtigten Interesses unsererseits oder zur Wahrung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse erforderlich ist, oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### **7. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde**

Ergänzung steht Ihnen das Recht zu, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Sie erreichen die für unser Unternehmen zuständige Aufsichtsbehörde unter folgenden Kontaktdaten: *Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Telefon: 0391 81803-0 Telefax: 0391 81803-33 Email: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de).*

#### **8. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten**

Sie haben keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Wir sind dann jedoch unter Umständen nicht in der Lage, mit Ihnen ein Vertragsverhältnis einzugehen und unsere Leistungen anzubieten.

#### **9. Automatisierte Entscheidungsfindung inkl. Profiling**

Wir verwenden keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkungen entfalten oder Sie beeinträchtigen.